Deutscher Bundestag **Drucksache 18/13523**

18. Wahlperiode 05.09.2017

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. André Hahn, Frank Tempel, Ulla Jelpke, Jan Korte, Katrin Kunert und der Fraktion DIE LINKE.

Die Sportpolitik im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2018

2 980 Seiten umfasst die Bundestagsdrucksache 18/13000 – der Regierungsentwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018). Dabei geht es um Einnahmen und Ausgaben von 337 500 000 000 Euro. In vielen Einzelplänen der Bundesministerien und Bundesbehörden spielt die Sportpolitik eine Rolle. Für die weitere Diskussion mit den Sportverbänden, den Ländern und Kommunen sowie weiteren Sportinteressierten ist es hilfreich, etwas genauer die Vorhaben der Bundesregierung auf diesem Gebiet zu kennen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Mittel plant die Bundesregierung mit dem Haushalt 2018 für den Sport zur Verfügung zu stellen (bitte Planung 2018 im Vergleich zum Ist 2016 und Soll 2017, gesamt sowie aufgeschlüsselt und detailliert nach oberste Bundesbehörden einschließlich nachgeordnete Behörden und Institutionen mit Nennung des Haushaltskapitels/ Titels und des Verwendungszwecks)?
2. Wie viele Personalstellen sind 2018 (auch im Vergleich zu 2016 und 2017) für Spitzensportlerinnen und -sportler sowie deren Trainerinnen und Trainer und weiterem Sportpersonal vorgesehen (bitte gesamt sowie aufgeschlüsselt nach Bundesbehörden, darunter für Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen und deren Trainerinnen und Trainer und sonstigem Personal)?
3. Wie hoch sind die geplanten Bundeszuwendungen für die Bundessportfachverbände 2017 und 2018 (bitte detailliert darstellen analog der Übersicht des BMI über Bundeszuwendungen 2016 – www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/Sport/foerderung-spitzensportverbaende-2016.html)?
4. Wie hoch sind die Bundeszuwendungen für die (19) Olympiastützpunkte, die (vier) Bundesleistungszentren, die (19) Paralympischen Trainingsstützpunkte sowie die Bundesstützpunkte und Bundesstützpunkte-Nachwuchs (bitte Planung 2018 im Vergleich zum Ist 2016 und Soll 2017, einzeln für jeden Stützpunkt sowie gesamt und aufgeschlüsselt nach Ländern und Sportarten)?
5. Welche Gründe gibt es für Veränderungen (von mehr als 10 Prozent nach oben oder nach unten in 2018 im Vergleich zu 2017) bei einzelnen Positionen aus Frage 1 bis 4?

6. Welche der geplanten Haushaltsmittel (siehe auch Frage 1) stehen mit Beginn des Haushaltsjahres (1. Januar 2018) zur Verfügung, auch wenn das Haushaltsgesetz 218 in Folge der Bundestagswahl bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht verabschiedet und in Kraft getreten ist; welche nicht?
7. In welchen Haushaltstiteln spiegelt sich die von der Bundesregierung im Einvernehmen mit dem deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) beschlossenen Reform des Leistungs- und Spitzensportreform konkret wider (bitte detailliert nennen)?
8. In welchem Umfang haben der DOSB, der Deutsche Behindertensportverband (DBS) sowie weitere (Sport)Verbände und Institutionen ihren Bedarf an Bundesmitteln für 2018 (zur Förderung des Sports) angemeldet, und in welchem Umfang konnte er durch die Bundesregierung in dem vorliegenden Gesetzentwurf berücksichtigt werden (bitte Förderung detailliert nennen nach Ist 2016, Soll 2017, angemeldeter Bedarf 2018, Plan 2018)?
9. Welche der geplanten Ausgabepositionen sollen ausschließlich oder anteilig für den Behindertensport zur Verfügung stehen (bitte gesamt sowie aufgeschlüsselt nach Bundesbehörden nennen)?
10. Inwieweit wird mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2018 die Voraussetzung für die (von der Bundesregierung zugesagte) gleichberechtigte Förderung des Spitzensportes von Menschen mit Behinderungen im Vergleich zum Spitzensport vom Menschen ohne Behinderungen gewährleistet?

Berlin, den 1. September 2017

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333